

Mitgliedschaftsbedingungen – Vertrag mit Kartenmitgliedern

Kombinierte Haftung (CL)

Inhalt

SCHUFA-Klausel	2
1. Vertragsgegenstand – Zustandekommen des Vertrages	2
2. Definitionen	2
3. Benutzung der Karte und der Zugangscodes – Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten	3
4. Zulässige Nutzungen der Karte	3
5. Untersagte Nutzungen	3
6. Bargeldauszahlungen	3
7. Abrechnungen – Ausschlussfrist für Ansprüche wegen nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Zahlungsvorgänge – Möglichkeit zur Teilnahme am e-Rechnungsservice	4
8. Bedingungen für Online-Abrechnungen – e-Rechnungsservice bei individueller Rechnungsstellung	4
9. Entgelte	5
10. Einführung weiterer Entgelte	5
11. Belastungen in Fremdwährungen	5
12. Ihre Haftung	5
13. Zahlungen	5
14. Die Karte ist unser Eigentum	5
15. Ersatzkarten	5
16. Wiederkehrende Belastungen	5
17. Genehmigung und Ablehnung von Belastungen durch American Express – Verfügungsrahmen	6
18. Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten – Erstellung von Reports für Ihr Unternehmen	6
19. Zusätzliche Leistungen (einschließlich Versicherungen) – Änderung der Zusätzlichen Leistungen	6
20. Kommunikation mit Ihnen	7
21. Beschwerden – Mängel von mit der Karte bezahlten Waren oder Leistungen	7
22. Verlorene/Gestohlene Karte und Missbrauch Ihres Kartenkontos – Anzeigepflicht – Ihre Haftung und Rechte bei nicht erfolgten oder fehlerhaften Transaktionen und Kartenmissbrauch	7
23. Autorisierte Blankotransaktionen	7
24. Beschränkung unserer Haftung	8
25. Änderungen des Vertrages	8
26. Unser Recht zur Einziehung und Sperrung der Karte	8
27. Verzug – Vertragsverletzungen	8
28. Membership Rewards Programm	8
29. Ihre Kündigungsrechte	8
30. Unsere Kündigungsrechte	8
31. Folgen jeglicher Kündigung	9
32. Kein Verzicht auf unsere Rechte	9
33. Vertragsübertragung	9
34. Salvatorische Klausel	9
35. Maßgebliches Recht und Gerichtsstand von American Express	9
36. Unternehmensinformation – Aufsichtsbehörde – Schlichtungs- und Beschwerdestellen	9

AMERICAN EXPRESS CORPORATE CARD
Mitgliedschaftsbedingungen – Vertrag mit Kartenmitgliedern, kombinierte Haftung (CL)

SCHUFA-Klausel

Ich willige ein, dass American Express Services Europe Limited, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main (im Folgenden „American Express“), der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, den Abschluss sowie die Beendigung dieses Kreditkartenvertrages übermittelt.

Unabhängig davon wird American Express der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen von American Express oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder
- ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin, American Express mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von American Express fristlos gekündigt werden kann und American Express mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird American Express der SCHUFA auch Daten über sonstiges nicht vertragsgemäßes Verhalten (Konten- oder Kreditkartenmissbrauch oder sonstiges betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von American Express oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln.

1. Vertragsgegenstand – Zustandekommen des Vertrages

Diese Mitgliedschaftsbedingungen und der von Ihnen ausgefüllte Antrag bilden zusammen mit

- a. dem Preis- und Leistungsverzeichnis,
- b. den Teilnahmebedingungen für das American Express Membership Rewards® Programm (sofern die in Ziffer 28 genannten Voraussetzungen für die Teilnahme am Membership Rewards Programm vorliegen),
- c. den im Hinblick auf den mit der jeweiligen Karte verbundenen Versicherungsschutz geltenden Versicherungsbedingungen und
- d. den „Wichtigen Hinweisen bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz“

den zwischen Ihnen und uns geschlossenen „Vertrag über die Nutzung der von American Express herausgegebenen Corporate Card und die Führung des Kartenkontos“ („Vertrag“).

Lesen Sie sich den Vertrag bitte sorgfältig durch und bewahren Sie ihn auf.

Sofern Ihnen zu diesem Zeitpunkt die Mitgliedschaftsbedingungen nebst den vorstehend aufgeführten Anlagen a., b., c. und d. vorliegen, stimmen Sie mit (i) Übermittlung des von Ihnen ordnungsgemäß ausgefüllten und gegengezeichneten Antrags oder, sofern dies früher eintritt, (ii) mit Unterzeichnung und Einsatz der Ihnen auf entsprechendes Verlangen zugesandten American Express Corporate Card den Bedingungen dieses Vertrages zu.

Änderungen dieses Vertrages werden gemäß dem in Ziffer 25 („Änderungen des Vertrages“) niedergelegten Procedere erfolgen. Dieser Vertrag ersetzt alle bisherigen Bestimmungen, die Ihnen für die Nutzung Ihrer American Express Corporate Card und des Kartenkontos vorgelegt wurden. Die Benutzung Ihrer Karte und die Führung des Kartenkontos unterliegen den Bestimmungen dieses Vertrages.

Weitere Informationen zum Vertragsschluss, d. h., darüber, wie und wann der Vertrag zwischen Ihnen und uns zustande kommt, finden Sie in den „Wichtigen Hinweisen bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz“.

Wir weisen Sie ausdrücklich auf Ihr Recht zum Widerruf des Vertrages hin. Die Widerrufsbelehrung finden Sie in den „Wichtigen Hinweisen bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz“.

Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und endet mit Kündigung durch Sie oder uns.

Aufgrund des engen Zusammenhangs zwischen diesem Vertrag und der mit Ihrem Unternehmen getroffenen Rahmenvereinbarung endet dieser Vertrag darüber hinaus automatisch, wenn die zwischen Ihrem Unternehmen und uns bestehende Rahmenvereinbarung endet.

Während der Laufzeit dieses Vertrags können Sie jederzeit die kostenlose Übermittlung des Vertrages in Textform verlangen. In diesem Fall können wir Ihnen Kopien des Vertrages auch über den Programmadministrator zur Verfügung stellen.

Maßgebliche Vertragssprache für das Vertragsverhältnis und die Kommunikation während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

2. Definitionen

„Kartenkonto“ bezeichnet das Konto, das wir im Zusammenhang mit der Karte führen.

„Verbundenes Unternehmen“ einer Partei bezeichnet Tochtergesellschaften und jede juristische Person, die diese Partei kontrolliert, von ihr kontrolliert wird oder zusammen mit dieser Partei der gemeinschaftlichen Kontrolle eines Dritten untersteht.

„Vertrag“ bezeichnet diese mit Ihnen geschlossene Vereinbarung, wie sie in Ziffer 1 Unterabsatz 1 näher beschrieben ist.

„American Express Gesellschaft“ oder „American Express Gesellschaften“ bezeichnet unsere Verbundenen Unternehmen.

„Antrag“ bezeichnet den von Ihnen ausgefüllten Antrag auf Ausstellung einer Karte und Einrichtung eines Kartenkontos.

„Belastung(en)“ bezeichnet alle unter Verwendung einer Karte erfolgten oder Ihrem Kartenkonto anderweitig in Rechnung gestellten Transaktionen einschließlich Bargeldauszahlungen (siehe Ziffer 4 Absatz d und Ziffer 6), Einkäufe, Entgelte im Sinne von Ziffer 9, Vergütungen, Zinsen, Steuern und alle sonstigen von Ihnen und/oder Ihrem Unternehmen aufgrund des Vertrages oder gesetzlich geschuldeten Beträge.

„Individuelle Rechnungsstellung“ bezeichnet eine mit Ihnen und Ihrem Unternehmen vereinbarte Form der Abrechnung. Im Falle der individuellen Rechnungsstellung werden die Abrechnungen im Sinne von Ziffer 7 Absatz a an Sie gesandt. Die Haftungsregelung gemäß Ziffer 12 (Kombinierte Haftung mit Ihrem Unternehmen) bleibt unberührt.

„Karte“ bezeichnet die von uns herausgegebene American Express Corporate Card und das damit verbundene Kartenkonto, mit der/dem Sie Waren und Leistungen für Geschäftszwecke Ihres Unternehmens erwerben können.

„Kartenjahrestag“ bezeichnet den Tag in jedem Jahr, an dem sich Ihre Kartenmitgliedschaft jährt.

„Bargeldauszahlungen“ bezeichnet die verschiedenen Möglichkeiten zum Bezug von Bargeld über die Karte gleichgültig in welcher Währung und schließt den Express Cash Service und alle anderen mit uns separat vereinbarten Möglichkeiten des Bargeldbezugs über die Karte ein.

„Zugangscode(s)“ bezeichnet die persönliche Identifikationsnummer (PIN), Telefoncode(s), Sicherheitsinformationen, Online-Passwörter und andere Zugangs-codes, die für die Nutzung Ihres Kartenkontos eingerichtet werden.

„Kommunikationen“ bezeichnet Abrechnungen und Mitteilungen (einschließlich Mitteilungen über Änderungen dieses Vertrages), Servicenachrichten, Informationen, etwaige angeforderte zusätzliche Vertrags-exemplare und andere Korrespondenz.

„Vertragsunternehmen“ bezeichnet das Unternehmen, die Firma, oder andere Organisation, welche die American Express Karten als Zahlungsmittel für die Bezahlung von Waren und Leistungen akzeptiert.

„e-Rechnungsservice“ bezeichnet den Service, der Ihnen den Zugriff auf Ihre Abrechnungen über unsere Webseite ermöglicht.

„Programmadministrator“ bezeichnet die von Ihrem Unternehmen angegebene Person, die für Ihr Unternehmen (i) das American Express Corporate Card Programm verwaltet, (ii) Erklärungen zu Karten und Kartenkonten einschließlich Ihres Kartenkontos abgeben kann und (iii) über die Ihr Unternehmen gemäß der zwischen Ihrem Unternehmen und uns getroffenen Vereinbarung Informationen zu Ihrer Karte und dem Kartenkonto von uns an Sie weiterleiten kann.

„Wiederkehrende Belastungen“ bezeichnet Belastungen, die von einem Vertragsunternehmen bei uns eingereicht werden, dem Sie erlaubt haben, Ihr Kartenkonto in regelmäßigen oder unregelmäßigen Zeitabständen mit fixen oder variablen Beträgen für die bei diesem erworbenen Waren und Leistungen zu belasten.

„Ersatzkarte“ bezeichnet eine von uns bei Ablauf der Gültigkeitsdauer oder Verlust Ihrer Karte versandte neue Karte.

„Sicherheitsinformationen“ bezeichnet Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort für die Nutzung unseres e-Rechnungsservice.

„Abrechnungen“ bezeichnet von uns erstellte Abrechnungen gemäß nachstehender Ziffer 7 Absatz a.

„Sie“, „Ihr“ und „Kartenmitglied“ bezeichnen die Person, deren Name auf der Karte angegeben ist.

„Textform“ bedeutet die Übermittlung bzw. das Zurverfügungstellen von Informationen in einer Urkunde (Papierform) oder auf andere zur dauerhaften Wiedergabe in Schriftzeichen geeigneten Weise, wie beispielsweise als E-Mail oder Fax oder auf einer Abrechnung.

„Ihr Unternehmen“ bezeichnet das Unternehmen oder die Gesellschaft, mit dem/der wir eine Rahmenvereinbarung über die Bereitstellung der von Ihnen beantragten Karte geschlossen haben und das Ihnen erlaubt, Geschäftsausgaben mit der Karte zu tätigen und zu bezahlen.

„Wir“, „uns“ und „unser“ bezeichnen American Express Services Europe Limited, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main, Deutschland, und schließt unsere gesetzlichen Gesamtrechtsnachfolger ein.

„Zentrale Rechnungsstellung“ bezeichnet eine mit Ihnen und Ihrem Unternehmen vereinbarte Form der Abrechnung der von Ihnen mit der Karte getätigten Belastungen. Im Falle der zentralen Rechnungsstellung werden die Abrechnungen im Sinne von Ziffer 7 Absatz a an Ihr Unternehmen gesandt. Die Haftungsregelung gemäß Ziffer 12 (Kombinierte Haftung mit Ihrem Unternehmen) bleibt unberührt.

Weitere Definitionen sind im Vertrag zu finden.



AMERICAN EXPRESS CORPORATE CARD
Mitgliedschaftsbedingungen – Vertrag mit Kartenmitgliedern, kombinierte Haftung (CL)

3. **Benutzung der Karte und der Zugangscodes – Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten**

- a. Sie stimmen der Belastung Ihres *Kartenkontos* zu („*Autorisierung*“), indem Sie
 - (i) Ihre *Karte* bei einem *Vertragsunternehmen* zur Zahlung vorlegen und Sie entweder Ihre persönliche Identifikationsnummer („*PIN*“) eingeben oder einen vom *Vertragsunternehmen* ausgestellten Beleg („*Belastungsbeleg*“) unterschreiben;
 - (ii) bei Online-Einkäufen, telefonischen oder per Post übermittelten Bestellungen oder *Wiederkehrenden Belastungen* Ihre *Kartennummer* und die zugehörigen *Kartendetails* angeben und die Anleitungen des *Vertragsunternehmens* für die Abwicklung Ihrer Zahlung befolgen;
 - (iii) Ihre *Karte* und *PIN* gemäß den Anweisungen eines Terminals, das *Karten* akzeptiert, z.B. bei Geldautomaten, Telefonzellen, Parkautomaten und Ähnliches, eingeben;
 - (iv) mit dem *Vertragsunternehmen* eine Vereinbarung abschließen, in der Sie das *Vertragsunternehmen* ermächtigen, Ihre *Karte* in Höhe eines in dieser Vereinbarung bestimmten Betrages zu belasten;
 - (v) sofern Ihre *Karte* dafür technisch ausgerüstet ist, eine kontaktlos (d. h. über Near Field Communication [NFC] oder ähnliche Standards) getätigte *Belastung* autorisieren, indem Sie die *Karte* über ein Kartenlesegerät führen; oder
 - (vi) die *Autorisierung* zur Belastung Ihres *Kartenkontos* in Höhe eines Teil- oder Gesamtbetrages der eingereichten *Belastung* mündlich erteilen oder bestätigen, nachdem die *Belastung* vom *Vertragsunternehmen* bei uns eingereicht wurde.

Sie können *Belastungen* nicht widerrufen, nachdem Sie sie autorisiert haben. Eine Ausnahme hiervon gilt für *Wiederkehrende Belastungen*, deren zukünftige Ausführung Sie widerrufen können. Bitte beachten Sie insoweit auch Ziffer 16 („*Wiederkehrende Belastungen*“) dieses *Vertrages*. Wir behalten uns vor, die *Vertragsunternehmen* zu verpflichten, vor Akzeptanz der *Karte* unsere Genehmigung einzuholen (siehe Ziffer 17 Absatz a).

- b. Wir sind berechtigt, gemäß dem jeweils allgemein gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für Ihre Nutzung der *Karte* für kontaktlose *Belastungen* (d. h. über Near Field Communication [NFC] oder ähnliche Standards) Beschränkungen und Limits wie etwa einen Maximalbetrag für eine einzelne *Belastung* oder pro Tag, Abrechnungszeitraum oder in ähnlicher Form festzulegen oder die Eingabe Ihrer *PIN* nach einer bestimmten Anzahl von kontaktlosen *Belastungen* oder Überschreiten eines bestimmten Betrages der kontaktlosen *Belastungen* zu verlangen. Die Festlegung von Limits geschieht zu Ihrem eigenen Schutz und zur Eindämmung von Missbrauchsrisiken. Sollte die *Karte* zum kontaktlosen Bezahlen bei einem *Vertragsunternehmen* nicht akzeptiert werden, nutzen Sie bitte Ihre *Karte* bei dem *Vertragsunternehmen* zur Zahlung entweder unter Eingabe Ihrer *PIN* oder durch Unterschrift eines *Belastungsbelegs*.

- c. Um einen Missbrauch Ihrer *Karte* zu verhindern, müssen Sie
 - (i) die *Karte* sofort nach Erhalt unterschreiben;
 - (ii) die *Karte* stets sicher aufbewahren;
 - (iii) sich regelmäßig vergewissern, dass sich die *Karte* noch in Ihrem Besitz befindet;
 - (iv) sicherstellen, dass Sie die *Karte* nach einer *Belastung* zurückerhalten; und
 - (v) den mitgeteilten Sicherheitshinweisen von American Express Rechnung tragen, wenn Sie Ihre *Kartennummer* für eine *Belastung* (online oder im Rahmen des Fernabsatzes) weitergeben; und dürfen niemals
 - (vi) jemand anderem die Benutzung der *Karte* gestatten; oder
 - (vii) Details zu der *Karte* – außer bei der vertraglich vorgesehenen Benutzung der *Karte* – weitergeben.

- d. Um die *Zugangscodes* (einschließlich der *PIN*) zu schützen, müssen Sie
 - (i) sich die jeweiligen *Zugangscodes* der *Karte* merken;
 - (ii) unsere Mitteilung vernichten, in der wir die *Zugangscodes* mitgeteilt haben (falls zutreffend);
 - (iii) verhindern, dass die *Zugangscodes* auf die *Karte* geschrieben werden;
 - (iv) die Aufbewahrung jedweder Aufzeichnung der *Zugangscodes* zusammen mit oder in der Nähe der *Karte* oder sonstigen Informationen zum *Kartenkonto* unterlassen;
 - (v) sicherstellen, dass die *Zugangscodes* niemandem mitgeteilt oder anderweitig zugänglich gemacht werden (eine Ausnahme gilt insoweit für die Mitteilung des von uns für Ihr *Kartenkonto* eingerichteten Telefoncodes, wenn Sie uns telefonisch kontaktieren);
 - (vi) sicherstellen – falls Sie einen *Zugangscode* auswählen –, dass Sie keinen *Zugangscode* verwenden, der Ihnen leicht zugeordnet werden kann, wie beispielsweise Name, Geburtsdatum oder Telefonnummer; und
 - (vii) darauf achten zu verhindern, dass andere Personen die *Zugangscodes* sehen können, wenn Sie diese an einem Geldautomaten verwenden oder in andere elektronische Geräte (wie z.B. POS-Terminals) eingeben.

4. **Zulässige Nutzungen der Karte**

- a. Nur Sie dürfen die *Karte* verwenden. Die *Karte* wurde Ihnen ausschließlich zu dem Zweck ausgestellt, Waren und Leistungen für geschäftliche Zwecke Ihres *Unternehmens* zu erwerben.
- b. Vorbehaltlich der in diesem *Vertrag* aufgeführten Bedingungen und Einschränkungen (siehe hierzu auch Ziffer 3 und Ziffer 5) sind Sie berechtigt, mit Ihrer *Karte* im In- und Ausland bei allen *Vertragsunternehmen* Waren oder Leistungen bargeldlos zu bezahlen. Einschränkungen können sich dadurch ergeben, dass Ihnen Ihr *Unternehmen* untersagt, die *Karte* bei einem bestimmten *Vertragsunternehmen* zu benutzen. In diesem Fall dürfen Sie die *Karte* bei diesem *Vertragsunternehmen* nicht einsetzen.

- c. Sofern das *Vertragsunternehmen* dies gestattet, können Sie die erworbenen Waren oder Leistungen an das *Vertragsunternehmen* unter Nutzung Ihres *Kartenkontos* zurückgeben. Das *Vertragsunternehmen* wird bei uns eine entsprechende Gutschrift einreichen, so dass der Kaufpreis Ihrem *Kartenkonto* gutgeschrieben wird.
- d. Ferner können Sie, sofern mit Ihnen zusätzlich vereinbart, Ihr *Kartenkonto* nutzen, um Bargeldauszahlungen (siehe hierzu auch Ziffer 6: „*Bargeldauszahlungen*“) zu erhalten.
- e. Über *zusätzliche Leistungen* (im Sinne von Ziffer 19 Absatz a) und deren Entgelte werden wir Sie gesondert informieren; auf Wunsch senden wir Ihnen jederzeit ein Preis- und Leistungsverzeichnis zu.

5. **Untersagte Nutzungen**

- a. Sie dürfen auf keinem Fall
 - (i) die *Karte* oder Ihre *Kartennummer* außer für die vertraglich vorgesehene eigene Benutzung der *Karte* Dritten überlassen oder Dritten gestatten, dass sie die *Karte* oder das *Kartenkonto* für ihre eigenen *Belastungen*, Ausweis- oder sonstigen Zwecke nutzen;
 - (ii) dritten Personen – aus welchen Gründen auch immer – die Nutzung Ihrer *Karte*, Ihres *Kartenkontos* oder der *Sicherheitsinformationen* für *Belastungen* gestatten;
 - (iii) unter Nutzung Ihres *Kartenkontos* oder Ihrer *Karte* erworbene Waren oder Leistungen gegen eine Bargelderstattung zurückgeben; Ziffer 4 Absatz c bleibt unberührt;
 - (iv) die *Karte* oder Ihr *Kartenkonto* dazu nutzen, um Bargeld von einem *Vertragsunternehmen* für eine als Einkauf aufgezeichnete *Belastung* ausgezahlt zu bekommen;
 - (v) außer bei einer Rückgabe von zuvor unter Nutzung des *Kartenkontos* erworbenen Waren oder Leistungen Gutschriften auf das *Kartenkonto* veranlassen;
 - (vi) die *Karte* oder das *Kartenkonto* nutzen, falls Sie zahlungsunfähig oder insolvent sind oder Sie aus rechtlicher Sicht nicht damit rechnen, die uns von Ihnen nach diesem *Vertrag* geschuldeten Beträge ausgleichen zu können;
 - (vii) die *Karte* oder das *Kartenkonto* nutzen, wenn Sie wissen oder wissen müssten, dass Ihr *Unternehmen* insolvent oder zahlungsunfähig ist, abgewickelt wird oder über das Vermögen Ihres *Unternehmens* ein Zwangsverwaltungs- oder Insolvenzverfahren eingeleitet oder eröffnet wurde;
 - (viii) die *Karte* oder das *Kartenkonto* für *Bargeldauszahlungen* nutzen, soweit dies nicht gesondert mit uns vereinbart wurde;
 - (ix) eine uns als verloren, gestohlen oder sonst abhanden gekommen gemeldete *Karte* und das zugehörige *Kartenkonto* verwenden, bis wir Ihnen eine *Ersatzkarte* zusenden (die Sie dann für zukünftige *Belastungen* nutzen müssen) oder Ihnen bestätigen, dass Sie die *Karte* und das zugehörige *Kartenkonto* wieder nutzen können;
 - (x) das *Kartenkonto* nach einer Sperrung oder Wirksamwerden einer Kündigung der *Karte* oder nach Ablauf der auf der Vorderseite der *Karte* aufgedruckten Gültigkeitsdauer nutzen;
 - (xi) die *Karte* und das zugehörige *Kartenkonto* für andere *Belastungen* außer dem Einkauf von Waren und Leistungen (oder – soweit vereinbart – *Bargeldauszahlungen*) nutzen;
 - (xii) über die *Karte*/das *Kartenkonto* Waren oder Leistungen zum Zwecke des Weiterverkaufs bezahlen, es sei denn, dass wir dies ausdrücklich mit Ihrem *Unternehmen* vereinbart haben;
 - (xiii) die *Karte* und das *Kartenkonto* dazu nutzen, um etwas von einem *Vertragsunternehmen* zu erwerben, an dem Ihr *Unternehmen* oder ein mit Ihrem *Unternehmen* Verbundenes *Unternehmen* andere Gesellschaftsanteile als börsennotierte Aktien hält.
- b. Vorbehaltlich Ziffer 22 dieses *Vertrages* („*Verlorene/Gestohlene Karte* und Missbrauch Ihres *Kartenkontos* – Anzeigepflicht – Ihre Haftung und Rechte bei nicht erfolgten oder fehlerhaften Transaktionen und Kartenmissbrauch“) sind Sie für jede von Ihnen zu vertretende verbotene Nutzung Ihres *Kartenkontos* verantwortlich.

6. **Bargeldauszahlungen**

- a. Soweit wir mit Ihnen die Möglichkeit von *Bargeldauszahlungen* über die *Karte* vereinbart haben, z.B. über Bargeldabhebungen weltweit an zugelassenen Geldautomaten („*Express Cash Service*“), können Sie mit Ihrer *Karte* gemäß den nachfolgenden Bedingungen Bargeld beziehen.
 - (i) Sie müssen sich für den *Express Cash Service* (oder andere *Bargeldauszahlungsmöglichkeiten*) vorab anmelden und zur Nutzung des *Express Cash Service* einen *Zugangscode* für American Express *Karten* akzeptierende Geldautomaten erhalten haben. Des Weiteren hängt die Zulassung zur Nutzung des *Express Cash Service* (oder sonstiger *Bargeldauszahlungsmöglichkeiten*) zusätzlich davon ab, ob Ihr *Unternehmen* uns Ihre Berechtigung zur Nutzung des *Express Cash Service* (oder sonstiger *Bargeldauszahlungsmöglichkeiten*) bestätigt hat.
 - (ii) Je nach *Kartenprodukt* gelten Höchstgrenzen und Einschränkungen, die für *Bargeldauszahlungen* (einschl. des *Express Cash Service*) pro Transaktion, Tag oder Abrechnungszeitraum etc. Anwendung finden. Diese Höchstgrenzen und Einschränkungen können Sie dem Preis- und Leistungsverzeichnis entnehmen. Tritt eine wesentliche Verschlechterung oder erhebliche Gefährdung Ihrer Vermögensverhältnisse ein, so behalten wir uns das Recht vor, neue Höchstgrenzen und Einschränkungen festzulegen, wenn die Erfüllung Ihrer Verbindlichkeiten uns gegenüber gefährdet ist. Wir werden Sie über eine solche Änderung der Höchstgrenzen unverzüglich in *Textform* informieren.
 - (iii) Teilnehmende Finanzinstitute und Geldautomatenbetreiber können für *Bargeldauszahlungen* außerdem ihre eigenen Höchstgrenzen und Einschränkungen festlegen, wie beispielsweise Beschränkungen der Anzahl oder der Höhe von *Bargeldauszahlungen* und Beschränkungen des Zugangs zu Geldautomaten und der dort erhältlichen Leistungen.



AMERICAN EXPRESS CORPORATE CARD
Mitgliedschaftsbedingungen – Vertrag mit Kartenmitgliedern, kombinierte Haftung (CL)

- (iv) Für die Nutzung der Möglichkeit von *Bargeldauszahlungen* (einschl. *Express Cash Service*) fallen pro Auszahlungsvorgang die im Preis- und Leistungsverzeichnis vereinbarten Entgelte an. Wird die Karte an Geldautomaten eingesetzt, die nicht von einer *American Express Gesellschaft*, sondern von Dritten betrieben werden, kann ein zusätzliches, durch den jeweiligen Betreiber erhobenes Entgelt anfallen, auf dessen Höhe wir keinen Einfluss haben.
- (v) Sie müssen uns eine Lastschriftinzugsermächtigung gemäß unten stehendem Absatz erteilen, sofern nicht eine Abrechnung über die Karte vereinbart wurde.
- (vi) Darüber hinaus gelten die nachstehenden weiteren Bedingungen für *Bargeldauszahlungen*.

b. Abrechnung von *Bargeldauszahlungen*:

Soweit nicht ausdrücklich die Abrechnung von *Bargeldauszahlungen* über die Karte vereinbart wurde, gelten für *Bargeldauszahlungen* besondere Fälligkeitsregelungen. *Bargeldauszahlungen* werden in diesem Fall unverzüglich direkt dem uns angegebenen Bankkonto belastet. Der Bezug von Bargeld setzt daher die vorherige Erteilung einer Lastschriftinzugsermächtigung voraus.

(i) Im Falle der *individuellen Rechnungsstellung*

sind Sie verpflichtet, uns die Ermächtigung zu erteilen, den Gegenwert der erhaltenen Barbeiträge einschließlich der für *Bargeldauszahlungen* (einschl. den *Express Cash Service*) anfallenden Entgelte von Ihrem uns zuletzt genannten Bankkonto per Lastschrift einzuziehen, und Ihre Bank anzuweisen, die von uns vorgelegten Lastschriften auf Ihrem angegebenen Bankkonto einzulösen.

Bei Widerruf der Lastschriftinzugsermächtigung sind wir berechtigt, die Möglichkeit von *Bargeldauszahlungen* (einschl. Benutzung des *Express Cash Service*) mit sofortiger Wirkung in Textform zu kündigen. Änderungen Ihrer Bankverbindung sind uns unverzüglich mitzuteilen. Falls ein Lastschriftauftrag von Ihrer Bank wegen unzureichender Deckung nicht ausgeführt wird, erfolgt eine entsprechende Belastung Ihres *Kartenkontos*. Wir sind berechtigt, Schäden wegen der Nichteinlösung der Lastschrift gemäß Ziffer 27 Absatz a geltend zu machen und Ihrem *Kartenkonto* zu belasten.

(ii) Im Falle der *zentralen Rechnungsstellung*

werden *Bargeldauszahlungen* (einschl. *Express Cash Service*) sowie die anfallenden Entgelte gemäß der mit Ihrem Unternehmen getroffenen Vereinbarung abgerechnet und dem uns von Ihrem Unternehmen angegebenen Bankkonto belastet.

Sofern die Abrechnung von *Bargeldauszahlungen* (einschl. *Express Cash Service*) über die Karte vereinbart ist, wird der Gegenwert der *Bargeldauszahlungen* (einschl. *Express Cash Service*) sowie die anfallenden Entgelte dem *Kartenkonto* belastet und monatlich wie jede andere mit der Karte getätigte Belastung in Rechnung gestellt.

- c. Barbeiträge, die nicht auf Euro lauten, werden in Euro umgerechnet. Die Umrechnung erfolgt gemäß Ziffer 11.
- d. Wir übernehmen keine Haftung für die von uns nicht zu vertretende Funktionsunfähigkeit von Geldautomaten, die von Dritten betrieben werden.
- e. Wir behalten uns vor, die Genehmigung von *Bargeldauszahlungen* (einschl. *Express Cash Service*) abzulehnen, wenn (i) ein wichtiger Grund im Sinne von Ziffer 30 Absatz b vorliegt oder (ii) ernsthafte Zweifel an Ihrer Zahlungsfähigkeit oder -bereitschaft bestehen, so dass ein Ausgleich der entnommenen Beträge nicht gewährleistet erscheint.
- f. An Geldautomaten können *Karten*, die nicht codiert sind, oder *Karten*, deren Magnetstreifen/Chip beschädigt ist, nicht verwendet werden. Ferner können Geldautomaten nicht mehr in Anspruch genommen werden, wenn die PIN dreimal hintereinander falsch eingegeben worden ist.
- g. Sie können den *Bargeldauszahlungsservice* (einschl. *Express Cash Service*) jederzeit ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Wir sind berechtigt, den *Bargeldauszahlungsservice* (einschl. *Express Cash Service*) ordentlich mit einer Kündigungsfrist von zwei (2) Monaten in Textform zu kündigen. Außerdem können wir die Berechtigung zur Nutzung des *Bargeldauszahlungsservice* oder des *Express Cash Service* jederzeit aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere, aber nicht ausschließlich bei erheblicher Verschlechterung Ihrer Bonität oder im Falle von wiederholten Verletzungen von Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung des *Bargeldauszahlungsservice* (einschl. *Express Cash Service*) trotz Abmahnung vor. Über eine Kündigung des *Bargeldauszahlungsservice* bzw. *Express Cash Service* werden wir Sie unverzüglich in Textform informieren.
Im Falle einer Kündigung des *Bargeldauszahlungsservice* oder des *Express Cash Service* bleibt die Nutzung Ihrer Karte im Übrigen unberührt, lediglich die Möglichkeit zur Nutzung des *Bargeldauszahlungsservice* bzw. *Express Cash Service* entfällt.
Die Nutzungsberechtigung des *Bargeldauszahlungsservice* (einschl. *Express Cash Service*) erlischt in jedem Fall automatisch mit Ablauf der Berechtigung zur Benutzung Ihrer Karte, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

7. **Abrechnungen – Ausschlussfrist für Ansprüche wegen nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Zahlungsvorgänge – Möglichkeit zur Teilnahme am e-Rechnungsservice**

- a. Wir senden Ihnen *Abrechnungen* für Ihr *Kartenkonto* regelmäßig oder, falls es Kontobewegungen gab, mindestens einmal pro Monat nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen zu oder stellen Ihnen diese anderweitig gemäß der Ziffer 20 dieses Vertrages („Kommunikation mit Ihnen“) zur Verfügung.

Im Falle der *individuellen Rechnungsstellung* werden die *Abrechnungen* Ihnen gemäß Ziffer 8 online über unseren *e-Rechnungsservice* zur Einsicht und zum Abruf bereitgestellt, es sei denn, Sie teilen uns (z. B. telefonisch unter der Rufnummer 069 9797-1050) mit, dass Sie eine Zusendung der *Abrechnungen* per Post an die von Ihnen angegebene Adresse wünschen. Die Bedingungen zur Nutzung des *e-Rechnungsservice* finden Sie in Ziffer 8 dieses Vertrages („Bedingungen für Online-Abrechnungen – e-Rechnungsservice bei individueller Rechnungsstellung“).

Sofern eine *zentrale Rechnungsstellung* vereinbart wurde, werden wir die *Abrechnungen* Ihrem Unternehmen zusenden. Wie mit Ihrem Unternehmen und Ihnen vereinbart, wird Ihnen in diesem Fall Ihr Unternehmen die *Abrechnung* zur Kenntnisnahme und Prüfung zur Verfügung stellen.

Wir können Ihnen *Abrechnungen* auch über den *Programmadministrator* zur Verfügung stellen.

Jede *Abrechnung* enthält wichtige Informationen zu Ihrem *Kartenkonto*, wie beispielsweise den ausstehenden Betrag am letzten Tag des Abrechnungszeitraumes („Abschlussaldo“), fällige Zahlungen, das Fälligkeitsdatum der Zahlung, die Zusammenfassung der von Ihnen getätigten *Belastungen* sowie die Wechselkurse und etwaige Entgelte. Die *Abrechnung* ist keine Rechnung im Sinne des § 14 UStG und kann deshalb nicht zu einem eventuellen Vorsteuerabzug verwendet werden.

- b. Überprüfen Sie stets jede *Abrechnung* auf Richtigkeit und wenden Sie sich unverzüglich an uns, falls Sie weitere Informationen über eine *Belastung* auf einer *Abrechnung* benötigen oder eine Frage bzw. Bedenken hinsichtlich Ihrer *Abrechnung* oder einer darin enthaltenen *Belastung* haben.

Sie sind verpflichtet, uns etwaige nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgeführte *Belastungen* unverzüglich in Textform anzuzeigen. Wir gehen davon aus, dass dies innerhalb eines (1) Monats nach Zugang der *Abrechnung* geschieht.

- c. Sofern Sie oder Ihr Unternehmen die Richtigkeit der *Abrechnung* bzw. von *Belastungen* nicht innerhalb dieses Zeitraumes oder spätestens innerhalb von dreizehn (13) Monaten nach Zugang der *Abrechnung* bestreiten, müssen Sie bzw. Ihr Unternehmen die nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten *Belastungen* ausgleichen und sind Ansprüche und Einwendungen gegen diese *Belastungen* (wie beispielsweise Erstattungsansprüche) ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche im Sinne von § 675z Satz 2 BGB können auch noch nach Ablauf von dreizehn (13) Monaten geltend gemacht werden, wenn Sie ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert waren.

Vorstehende Fristen beginnen erst mit Zugang der *Abrechnung* und Kenntnisnahemöglichkeit der strittigen *Belastung* zu laufen. Im Falle der *zentralen Rechnungsstellung* laufen die Fristen mit Zugang der *Abrechnung* bei Ihrem Unternehmen. Wir werden Sie in der *Abrechnung* auf die Monatsfrist sowie auf die Folgen bei Nichteinhaltung der Frist gesondert hinweisen.

- d. Auf unser entsprechendes Verlangen sind Sie verpflichtet, uns eine schriftliche Bestätigung Ihrer Fragen oder Beanstandungen und alle zur Prüfung erforderlichen Informationen mitzuteilen.
- e. Wir sind berechtigt, Ihnen Mitteilungen zusammen mit Ihrer *Abrechnung* (d. h. über das Internet mittels des *e-Rechnungsservice* oder in Papierform) zu übermitteln. Für Mitteilungen über Änderungen dieses Vertrages gilt Ziffer 25 Absatz b.

8. **Bedingungen für Online-Abrechnungen – e-Rechnungsservice bei individueller Rechnungsstellung**

- a. Sofern wir von Ihnen nicht die Weisung erhalten, Ihnen nur *Papierabrechnungen* zuzusenden, werden wir Ihnen im Falle der *individuellen Rechnungsstellung* die *Abrechnungen* im Internet auf einer zugangsgesicherten Website über unseren *e-Rechnungsservice* bereitstellen. Der monatliche Versand von *Papierabrechnungen* entfällt. Zur Nutzung des *e-Rechnungsservice* müssen Sie sich auf unserer Website www.americanexpress.de/konto-online anmelden und sich unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse registrieren lassen. Auf Ihre Rechnungsdaten können Sie nach Einloggen mittels Eingabe Ihrer *Sicherheitsinformationen* zugreifen. Sie sind verpflichtet, sich regelmäßig in den *e-Rechnungsservice* einzuloggen und Ihre neuen *Abrechnungen* dort abzurufen.

Die Einstellung neuer *Abrechnungen* in den *e-Rechnungsservice* wird Ihnen per E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse avisiert („*Avisierungs-E-Mail*“), und Sie werden darüber informiert, dass Ihre *Abrechnung* online bereitsteht.

Bei Änderungen Ihrer angegebenen E-Mail-Adresse sind Sie verpflichtet, diese auf unserer Website unter www.americanexpress.de/konto-online zu aktualisieren.

- c. Wenn Sie aus von uns nicht zu vertretenden Gründen unsere *Avisierungs-E-Mail* nicht erhalten haben oder Sie aus von uns nicht zu vertretenden Gründen nicht in der Lage sind, Ihre *Abrechnung* über den *e-Rechnungsservice* nach Einloggen auf unserer Website unter www.americanexpress.de/konto-online abzurufen, wird dadurch Ihre Verpflichtung zur rechtzeitigen Zahlung des *Abschlussaldos* Ihres *Kartenkontos* nicht berührt. Sie können uns in solchen Fällen kontaktieren und die von Ihnen zum Ausgleich der *Belastungen* benötigten Informationen erfragen.
- d. Die *Abrechnungen* werden über den *e-Rechnungsservice* jeweils sechs (6) Monate im Internet zum Abruf bereitgehalten. Sie können die *Abrechnungsdaten* ausdrucken und/oder auf einem dauerhaften Datenträger speichern.
- e. Zum Abruf der *Abrechnungen* über den *e-Rechnungsservice* benötigen Sie ein geeignetes Computersystem, Software, einen Internetzugang, eine E-Mail-Adresse sowie den Adobe Reader. Sie sind selbst für die zum Online-Abruf der *Abrechnungen* erforderliche technische Ausrüstung und die Aufrechterhaltung des Internetzugangs und der E-Mail-Adresse verantwortlich.
- f. Die Entgelte Ihres Internetproviders und die Kosten für die Nutzung des Internets tragen Sie selbst.
- g. Sie müssen Ihre *Sicherheitsinformationen* vertraulich behandeln und dürfen sie anderen nicht mitteilen oder an einer unsicheren Stelle aufzeichnen, die für andere zugänglich ist. Wir sind nicht für die missbräuchliche Verwendung des *e-Rechnungsservice* durch Sie oder Dritte oder für die Offenlegung vertraulicher Informationen verantwortlich, wenn Sie es schuldhaft versäumt haben, zum Schutz Ihrer *Sicherheitsinformationen* angemessene Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen.
- h. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass die *Abrechnung* mit Zugang der *Avisierungs-E-Mail* als Ihnen zugegangen gilt und die Fristen gemäß Ziffer 7 Absatz b und c ab Zugang der *Avisierungs-E-Mail* laufen.
- i. Wenn wir feststellen, dass die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse ungültig ist oder die E-Mails, die wir ordnungsgemäß an Ihre angegebene E-Mail-Adresse senden, unzustellbar sind, behalten wir uns vor, Ihnen die *Abrechnungen* per Post zuzusenden. Wir können zu diesem Zwecke auch Sie, Ihr Unternehmen und/oder den *Programmadministrator* kontaktieren. Ihre Verpflichtungen sowie die Pflichten Ihres Unternehmens bleiben jedoch von den insoweit von uns getroffenen Maßnahmen unberührt.



AMERICAN EXPRESS CORPORATE CARD
Mitgliedschaftsbedingungen – Vertrag mit Kartenmitgliedern, kombinierte Haftung (CL)

- j. Die Teilnahme am *e-Rechnungsservice* können Sie jederzeit ohne Einhaltung einer Frist (z.B. unter der Telefonnummer 069 9797-1050) kündigen. In diesem Fall erfolgt der Versand der *Abrechnungen* in Papierform auf dem Postweg oder einem anderen mit Ihnen ggf. vereinbarten Weg.
- k. Wir können den *e-Rechnungsservice* nach Maßgabe von Ziffer 25 beenden oder ganz oder zeitweise einstellen oder ändern. Ihre Rechte nach Ziffer 25 bleiben unberührt.
Wir sind berechtigt, die Änderung und/oder Einstellung des *e-Rechnungsservice* innerhalb einer kürzeren, angemessenen Frist als in Ziffer 25 vorgesehen einzuführen, sofern dies aus Sicherheitsgründen und/oder zur Erhöhung der Datensicherheit von Karteninhaberdaten und/oder zur Verhinderung von Kartenmissbrauch erforderlich ist und wir diese Umstände nicht zu vertreten haben. Bei der Bestimmung der Frist werden wir auf Ihre Belange angemessen Rücksicht nehmen. Wir werden Sie in der Mitteilung über die geplante Änderung oder Einstellung des *e-Rechnungsservice* auf die kürzere Frist ausdrücklich hinweisen. Im Übrigen gilt Ziffer 25.
- l. Wir sind berechtigt, Sie von dem *e-Rechnungsservice* aus wichtigem Grund auszuschließen. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere, aber nicht ausschließlich in den in Ziffer 30 Absatz b aufgeführten Fällen oder im Betrugsfall vor. In diesem Fall erhalten Sie die *Abrechnungen* per Post.

9. Entgelte

- a. Für unsere Leistungen im Zusammenhang mit dem *Kartenkonto* fallen die im Preis- und Leistungsverzeichnis vereinbarten Entgelte an. Danach können wir Entgelte insbesondere, aber nicht ausschließlich für die nachstehend aufgeführten Leistungen berechnen:
 - (i) Jahresentgelt für die Kartenmitgliedschaft, sofern nicht mit *Ihrem Unternehmen* anders vereinbart,
 - (ii) Entgelte für das Zurverfügungstellen von *Abrechnungskopien*,
 - (iii) Entgelte für Kopien von *Belastungsbelegen*,
 - (iv) Entgelte für *Bargeldauszahlungen*,
 - (v) Entgelte für Fremdwährungsumrechnungen von *Belastungen* oder *Bargeldauszahlungen*, die nicht in Euro getätigt werden (siehe hierzu auch Ziffer 11).
 Darüber hinaus sind wir berechtigt, für die von uns im Zusammenhang mit dem *Vertrag* erbrachten weiteren Leistungen ein angemessenes Entgelt gemäß § 315 BGB zu berechnen.
- b. Sie bzw. *Ihr Unternehmen* sind verpflichtet, fällige Entgelte zu bezahlen, und wir sind berechtigt, sie Ihrem *Kartenkonto* bei Fälligkeit zu belasten.
- c. Das Jahresentgelt für Ihre Kartenmitgliedschaft ist mit der ersten *Abrechnung* nach Ausstellung der *Karte* und danach jährlich zu Beginn des Mitgliedschaftsjahres zu entrichten, soweit wir mit Ihnen und *Ihrem Unternehmen* keine abweichende Vereinbarung zu Ihren Gunsten getroffen haben. Ein Mitgliedschaftsjahr beginnt jeweils am *Kartenjahrestag* und endet am Tag vor dem nächsten *Kartenjahrestag*.
- d. Darüber hinaus werden wir Ihr *Kartenkonto* im Falle des Zahlungsverzugs gemäß der Verzugsregelung in Ziffer 27 dieses *Vertrages* mit den Kosten belasten, die uns durch den Verzug und die Beitreibung unserer Forderungen entstehen.

10. Einführung weiterer Entgelte

- a. Wir behalten uns vor, jederzeit weitere Entgelte zu erheben, sofern wir *zusätzliche Leistungen* oder andere Leistungen anbieten.
- b. Mitteilungen über die Einführung von weiteren Entgelten erfolgen, wie in Ziffer 25 („*Änderungen*“) geregelt. Ihr Recht zur Kündigung dieses *Vertrages* gemäß Ziffer 25 Absatz b bleibt unberührt.

11. Belastungen in Fremdwährungen

- a. Wenn Sie eine *Belastung* in einer anderen Währung als Euro tätigen, wird diese *Belastung* unter Verwendung des nachstehend beschriebenen *Referenzwechsellurses* in Euro umgerechnet. Wurde der Umsatz weder in US-Dollar noch in Euro getätigt, nehmen wir zunächst eine Umrechnung in US-Dollar und sodann von US-Dollar in Euro vor. Wurde der Umsatz in US-Dollar getätigt, rechnen wir von US-Dollar direkt in Euro um.
- b. Sofern kein bestimmter Umrechnungskurs gesetzlich vorgeschrieben ist, verwenden unsere Systeme aus öffentlich zugänglichen und überprüfbaren Quellen entnommene Interbank-Kurse des Umrechnungs jeweils vorangehenden Banktages („*Referenzwechsellkurs*“), auf die das nachstehend unter Absatz c. beschriebene Umrechnungsentgelt erhoben wird.
Dieser *Referenzwechsellkurs* wird täglich festgelegt. Sie können ihn telefonisch bei uns erfragen oder auf unseren Websites unter www.americanexpress.de/konto-online oder www.americanexpress.com abrufen. Etwaige Änderungen des *Referenzwechsellurses* werden Ihnen gegenüber unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.
Die Umrechnung findet an dem Tag statt, an dem die *Belastung* von uns verarbeitet wird. Dieser Tag kann von dem Tag abweichen, an dem Sie die *Belastung* autorisiert haben, da er davon abhängt, wann die *Belastung* bei uns eingereicht wird. Bei der Umrechnung wird der *Referenzwechsellkurs* angewandt, der jeweils am Tag der Einreichung der *Belastung* durch das *Vertragsunternehmen* oder durch die Kooperationspartnerbank gilt. Der *Referenzwechsellkurs* kann erheblich schwanken.
- c. Bei Fremdwährungsumsätzen, d. h. bei Umsätzen, die nicht in Euro getätigt werden, wird ein Entgelt in der im Preis- und Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Höhe auf den entsprechenden Umsatz erhoben. Das Entgelt fällt nur einmal pro getätigtem Umsatz an. Das heißt auch im Falle von Fremdwährungsumsätzen, die nicht in US-Dollar getätigt wurden und bei denen somit zunächst eine Umrechnung in US-Dollar und sodann von US-Dollar in Euro erfolgt, wird das Entgelt nur einmal berechnet.
Sofern *Belastungen* schon vor Einreichung bei uns von Dritten (wie beispielsweise das *Vertragsunternehmen* oder die Kooperationspartnerbank usw.) in Euro umgerechnet wurden, gilt der Umsatz bei uns als Euro-Umsatz und von uns wird dann kein Umrechnungsentgelt erhoben. Es ist jedoch möglich, dass

Sie von dem die Umrechnung vornehmenden Dritten mit einem Umrechnungsentgelt belastet werden. Da Auskünfte hierzu nur diese dritte Person erteilen kann, wenden Sie sich bitte mit Ihren Fragen an sie.
Auf die Umrechnungsmodalitäten und Entgelte für Fremdwährungsumsätze wird auch im Preis- und Leistungsverzeichnis nochmals gesondert hingewiesen.

12. Ihre Haftung

Sie und/oder *Ihr Unternehmen* haften uns gegenüber wie folgt für den Ausgleich der *Belastungen*. Vorbehaltlich der in Ziffer 22 dieses *Vertrages* („*Verlorene/Gestohlene Karte* und *Missbrauch Ihres Kartenkontos* – Anzeigepflicht – Ihre Haftung und Rechte bei nicht erfolgten oder fehlerhaften Transaktionen und Kartenmissbrauch“) vereinbarten Haftungsausschlüsse und -beschränkungen bedeutet die mit Ihnen vereinbarte *Kombinierte Haftung*, dass *Ihr Unternehmen* und Sie gesamtschuldnerisch für alle *Belastungen* haften mit der Ausnahme, dass *Ihr Unternehmen* nicht haftet und Sie allein haften für *Belastungen*, (a) die von Ihnen zu privaten Zwecken getätigt wurden und aus denen *Ihr Unternehmen* keine Vorteile zieht oder (b) für die *Ihr Unternehmen* Sie bereits entschädigt hat.

Zur Klarstellung: Im Falle des Verlusts, des Diebstahls, des sonstigen Abhandenkommens oder des Missbrauchs Ihrer *Karte* richtet sich Ihre Haftung ausschließlich nach Ziffer 22.

13. Zahlungen

- a. Soweit nicht in diesem *Vertrag* anderweitig vereinbart (z.B. *Bargeldauszahlungen*, siehe Ziffer 6) und soweit auch mit *Ihrem Unternehmen* keine abweichende Vereinbarung zu Ihren Gunsten getroffen wurde, sind unsere Forderungen (d. h. die *Belastungen*) mit Zugang der *Abrechnung* sofort fällig und zahlbar.
- b. Zahlungen in einer anderen Währung als Euro müssen wir nicht akzeptieren. Sofern wir eine solche Zahlung annehmen, kann die erforderliche Umrechnung in Euro die Gutschrift der Zahlung auf Ihrem *Kartenkonto* verzögern, und wir sind berechtigt, Umrechnungsentgelte zu erheben.
- c. Soweit Sie mit uns keine andere Zahlungsweise vereinbart haben oder mit *Ihrem Unternehmen* kein zentraler Ausgleich unserer Forderungen durch *Ihr Unternehmen* vereinbart ist, sind Sie verpflichtet, uns die von Ihnen autorisierten *Belastungen* zu erstatten und uns die Ermächtigung zu erteilen, den Forderungsbetrag von Ihrem zuletzt genannten Bankkonto per Lastschrift einzuziehen, und Ihre kontoführende Bank anzuweisen, die von uns vorgelegten Lastschriften auf Ihrem angegebenen Bankkonto einzulösen (Lastschriftinzugsermächtigung).
- d. Zahlungen werden Ihrem *Kartenkonto* nach Erhalt unverzüglich gutgeschrieben. Wir werden unseren Zahlungsdienstleister anweisen, die Lastschriften so rechtzeitig an die von Ihnen genannte Bank zu übermitteln, dass die Verrechnung an dem zwischen Ihnen und uns vereinbarten Fälligkeitszeitpunkt ermöglicht wird.
- e. Wir zahlen keine Zinsen auf positive Salden auf Ihrem *Kartenkonto*.

14. Die Karte ist unser Eigentum

- a. Die *Karte* ist nur für den auf der *Karte* angegebenen Zeitraum gültig. Obwohl Sie die *Karte*/das *Kartenkonto* nutzen, bleibt die *Karte* stets unser Eigentum.
- b. Nach Ablauf der Gültigkeit oder mit vor Ablauf des Gültigkeitsdatums endender Berechtigung, die *Karte* zu nutzen (z.B. durch Kündigung des *Vertrages*, Sperrung der *Karte*), sind Sie verpflichtet, die *Karte* unverzüglich zu vernichten (z.B. durch Zerschneiden). Wir können auch die *Vertragsunternehmen* bitten, Sie in unserem Namen aufzufordern, die *Karte* zu vernichten. Wir können *Vertragsunternehmen* außerdem davon in Kenntnis setzen, dass Ihre *Karte* nicht mehr gültig ist.

15. Ersatzkarten

- a. Sie erhalten eine *Ersatzkarte*, wenn (i) Ihre *Karte* verloren oder gestohlen wurde oder sonst abhanden gekommen ist, (ii) Sie uns informieren, dass Ihre *Karte* beschädigt ist, (iii) bevor die Gültigkeitsdauer der aktuellen *Karte* abläuft oder (iv) wir mit Ihnen vereinbart haben, dass Ihre *Karte* auf einen anderen Kartentyp umgestellt wird. Wenn eine *Karte*/ein *Kartenkonto* gekündigt wird, wird keine *Ersatzkarte* ausgestellt.
- b. Sofern Sie nach Ablauf der Gültigkeitsdauer Ihrer *Karte* eine *Ersatzkarte* nicht erhalten haben, sind Sie verpflichtet, uns hierüber zu informieren. Eine *Ersatzkarte* wird Ihnen unverzüglich zugesandt.
- c. Sie müssen abgelaufene *Karten* vernichten (z.B. durch Zerschneiden).
- d. Dieser *Vertrag* gilt ebenso für alle von uns ausgestellten *Ersatzkarten*.
- e. Bitte beachten Sie, dass wir nicht verpflichtet sind, dem *Vertragsunternehmen* Informationen über die *Ersatzkarte* (wie beispielsweise die *Kartenummer* und das Ablaufdatum der *Karte*) mitzuteilen.

16. Wiederkehrende Belastungen

- a. Um potenzielle Unterbrechungen der Durchführung von *Wiederkehrenden Belastungen* im Falle von *Kartenschließungen* und damit eine Unterbrechung der Lieferung von über die *Karte* als *Wiederkehrende Belastungen* abgerechneten Waren und Leistungen zu vermeiden, müssen Sie das *Vertragsunternehmen* kontaktieren und ihm Informationen zur *Ersatzkarte* geben oder andere Zahlungsverkehrungen treffen.
- b. *Wiederkehrende Belastungen* können von uns automatisch und ohne Benachrichtigung an Sie einer *Ersatzkarte* belastet werden, in welchem Fall Sie und/oder *Ihr Unternehmen* für eine solche der *Ersatzkarte* belastete *Wiederkehrende Belastung* haften.
- c. Um die *Belastung* Ihres *Kartenkontos* mit *Wiederkehrenden Belastungen* zu stoppen, können Sie das *Vertragsunternehmen* anweisen, die *Belastung* Ihres *Kartenkontos* einzustellen.



AMERICAN EXPRESS CORPORATE CARD
Mitgliedschaftsbedingungen – Vertrag mit Kartenmitgliedern, kombinierte Haftung (CL)

- d. Sofern wir dies gestatten, können Sie uns oder unseren Erfüllungsgehilfen die Befugnis erteilen, bei einem *Vertragsunternehmen* *Wiederkehrende Belastungen* für Sie einzurichten. Sie sind dafür verantwortlich, andere Zahlungsverfahren zu treffen, bis die *Wiederkehrenden Belastungen* Ihrem *Kartenkonto* belastet werden können.
17. **Genehmigung und Ablehnung von *Belastungen* durch American Express – Verfügungsrahmen**
- a. Gemäß vorstehender Ziffer 3 Absatz a letzter Satz behalten wir uns vor, die *Vertragsunternehmen* zu verpflichten, vor Akzeptanz der *Karte* unsere Genehmigung einzuholen.
- b. Jede etwaige Genehmigung einer *Belastung* wird in diesen Fällen auf der Basis Ihres uns bekannten Ausgabenniveaus und Ihres bisherigen Zahlungsverhaltens sowie das *Ihres Unternehmens* für die für *Ihr Unternehmen* ausgestellten Firmenkonten und Kartenprodukte und Ihrer uns bekannten persönlichen Vermögens- und Einkommensverhältnisse einschließlich Ihres Zahlungsverhaltens bei anderen Finanzinstituten erteilt.
- c. Auch wenn kein Verzug mit dem Ausgleich der *Belastungen* auf Ihrem *Kartenkonto* vorliegt, können wir selbst bei autorisierten Transaktionen die Genehmigung einer *Belastung* aus wichtigem Grund verweigern. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere, aber nicht ausschließlich in den nachfolgend aufgeführten Fällen vor:
- (i) im Falle von untersagten Nutzungen der *Karte* gemäß Ziffer 5;
 - (ii) im Falle eines mangelhaft ausgefüllten *Belastungsbelegs*;
 - (iii) im Falle des begründeten Verdachts von Verstößen gegen Gesetze und sonstige Rechtsvorschriften (wie unter anderem das Geldwäschegesetz);
 - (iv) wenn wir zur Sperre und Einziehung Ihrer *Karte* gemäß Ziffer 26 berechtigt sind;
 - (v) wenn der für Ihre *Karte* geltende und vertraglich vereinbarte Verfügungsrahmen nicht eingehalten ist; oder
 - (vi) wenn der Gesamtverfügungsrahmen *Ihres Unternehmens*, der für alle an Mitarbeiter des *Unternehmens* ausgegebene American Express Karten gilt, überschritten wird, worüber *Ihr Unternehmen* Sie nach der zwischen ihm und uns getroffenen Vereinbarung informieren muss. Ihr Verfügungsrahmen kann sich dadurch reduzieren bzw. von Ihnen getätigte *Karten*transaktionen können wegen Überschreitung des Gesamtverfügungsrahmens zurückgewiesen werden.
- Hierüber werden Sie über das Terminal, an dem die *Karte* eingesetzt wird, unterrichtet. Wir werden Ihnen die Gründe mitteilen, sofern dies nicht gegen Gesetze oder sonstige zwingende Rechtsvorschriften verstößt.
18. **Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten – Erstellung von Reports für *Ihr Unternehmen***
- a. Wir sind berechtigt, Daten über Sie und über die Verwendung der *Karte* durch Sie zu erheben und zu speichern, soweit dies für die ordnungsgemäße Erfüllung unserer Vertragspflichten erforderlich ist. Es wird gewährleistet, dass hierbei in vollem Umfang das deutsche Datenschutzrecht eingehalten wird.
- b. Wir können Daten über Sie, Ihr *Kartenkonto* sowie *Belastungen* auf Ihrem *Kartenkonto* (z.B. Informationen über Ort und Zeitpunkt einer *Belastung* sowie das *Vertragsunternehmen* und – z.B. im Fall von strittigen *Belastungen* – Informationen über die von Ihnen erworbenen Waren und Leistungen) („*Daten*“) mit
- (i) *American Express Gesellschaften*, einschließlich ihrer Erfüllungsgehilfen, Datenverarbeiter und Lieferanten,
 - (ii) *Ihrem Unternehmen* (einschließlich des *Programmadministrators*) oder den mit ihm *Verbundenen Unternehmen* sowie von *Ihrem Unternehmen* mit der Datenverarbeitung im Auftrag *Ihres Unternehmens* betrauten Drittparteien,
 - (iii) von Ihnen ermächtigten Personen,
 - (iv) anderen Gesellschaften, deren Firmenname oder -logo auf der *Karte* wiedergegeben ist,
 - (v) Dritten, die damit beauftragt sind, das *Kartenkonto* zu bearbeiten und Forderungen geltend zu machen, wie Inkassounternehmen und Rechtsanwälte, oder die Versicherungsleistungen, die mit der *Karte* verbunden sind, anbieten und verwalten,
- austauschen, um Ihr *Kartenkonto* oder das American Express Corporate Card Programm zu verwalten und die damit verbundenen Leistungen zu erbringen, um *Belastungen* auf Ihrem *Kartenkonto* zu verarbeiten und einzuziehen und um die Vorteile, Versicherungs- und Reiseprogramme oder anderen Leistungen, an denen Sie oder *Ihr Unternehmen* teilnehmen, zu erbringen.
- c. *American Express Gesellschaften*, andere Gesellschaften und Datenverarbeiter, die wir entsprechend beauftragt haben, haben Zugriff auf die *Daten*, um Listen zu erstellen, die es uns ermöglichen, Ihnen per Post ausgesuchte Angebote zu unterbreiten. Sofern Sie dem vorab ausdrücklich zugestimmt haben, können wir Ihnen solche Angebote auch per E-Mail oder telefonisch unterbreiten. Darüber hinaus können wir Ihnen Angebote über das Internet bzw. unseren Online-Service-Bereich übermitteln. Wir können Listendaten von verschiedenen *American Express Gesellschaften* auswerten, um unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu pflegen und weiterzuentwickeln. Die *Daten*, die wir zur Erstellung der oben genannten Listen verwenden, können wir dem *Antrag* und *Antragsprozess*, den mit der *Karte* getätigten *Belastungen*, aus Umfragen und Marktstudien (zu deren Zweck wir Sie möglicherweise kontaktieren) entnehmen. Sie können jederzeit der Zusendung von Werbung und der Verwendung Ihrer Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer zu Werbezwecken widersprechen. Auf dieses Widerspruchsrecht werden Sie ausdrücklich bei jeder *Ansprache* für Marketingzwecke hingewiesen. Sollten Sie keine Angebote zu relevanten Produkten oder Leistungen erhalten wollen, schreiben Sie bitte an American Express Services Europe Limited, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main.
- d. Da die *Karte* ausschließlich für Geschäftszwecke *Ihres Unternehmens* verwendet werden darf, sind wir auch berechtigt, Informationen über Sie, Ihr *Kartenkonto* und mit der *Karte* getätigte *Belastungen* zur Erstellung von Berichten und Statistiken zu verwenden, die *Ihrem Unternehmen* die Einhaltung effektiver Verwaltungs- und Einkaufsrichtlinien erleichtern und uns die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten gegenüber *Ihrem Unternehmen* ermöglichen. Dies kann Informationen über offene Forderungen einschließen. Diese Berichte und Statistiken können *Ihrem Unternehmen* (einschließlich der von *Ihrem Unternehmen* benannten *Programmanministratoren* oder sonstigen berechtigten Mitarbeitern *Ihres Unternehmens*) sowie den mit *Ihrem Unternehmen* *Verbundenen Unternehmen* sowie deren Erfüllungsgehilfen und Datenverarbeitern zum Zweck der Verwaltung des American Express Corporate Card Programms zur Verfügung gestellt werden und beinhalten detaillierte Informationen über jede Transaktion, wie z.B. Ihren Namen, Ihre Kartenummer, Beschreibungen der getätigten Transaktionen (einschließlich beispielsweise Transaktionsdatum, -wert und -währung), Informationen zum *Vertragsunternehmen* und der Branche, in der das *Vertragsunternehmen* tätig ist.
- e. Wir sind berechtigt, Kreditwürdigkeitsprüfungen durch die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (SCHUFA), und andere Kreditauskunfteien durchführen zu lassen. Diese Auskunfteien verarbeiten und speichern Aufzeichnungen über die von uns veranlassten Kreditwürdigkeitsprüfungen und stellen sie anderen Gesellschaften, soweit gesetzlich zulässig, für deren Kreditentscheidungen über Sie oder Angehörige Ihres Haushalts sowie zur Verhinderung von Kreditkartenmissbrauch zur Verfügung. Wir sind auch berechtigt, zur Unterstützung bei den Kreditwürdigkeitsprüfungen für die Ausstellung und Benutzung der *Karte* statistische, automatisierte Methoden (sog. „credit scoring“) zu verwenden und die erforderlichen, allgemein gehaltenen, banküblichen Auskünfte bei Ihren Kreditinstituten, bei Kreditauskunfteien und Ihrem Arbeitgeber einzuholen.
- Unabhängig davon wird American Express der SCHUFA auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z.B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Kreditkartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.
- f. Sofern Sie uns falsche oder unvollständige Informationen geben, und wir einen begründeten Betrugsverdacht haben, sind wir berechtigt, dies aus Sicherheitsgründen zu dokumentieren. Solche Informationen können von uns und unseren *Verbundenen Unternehmen* genutzt werden, um zu entscheiden, ob Ihnen oder mit Ihnen wirtschaftlich verbundenen Personen Produkte wie etwa Kredite oder mit Krediten verbundene Dienstleistungen oder Versicherungsleistungen angeboten werden sollen oder um von Ihnen oder von mit Ihnen wirtschaftlich verbundenen Personen erhobene Versicherungsansprüche zu beschneiden, um ausstehende Zahlungen einzutreiben, Betrug und Geldwäsche zu vermeiden und Ihre *Kartenkonten* und Versicherungen zu verwalten.
- g. American Express zeichnet – sofern Sie jeweils zuvor hierin eingewilligt haben – Ihre Anrufe bei uns oder unsere Anrufe bei Ihnen auf, um eine gleich bleibende Qualität des Service im Zusammenhang mit der Führung Ihres *Kartenkontos* (einschließlich des Trainings von Mitarbeitern) zu gewährleisten, um die Bearbeitung von Beschwerden zu erleichtern und um sicherzustellen, dass Ihre unter diesem *Vertrag* gestellten Anfragen bearbeitet werden.
- h. Die vorbezeichneten Maßnahmen können wir sowohl innerhalb als auch außerhalb Deutschlands und in den Ländern der Europäischen Union („EU“) durchführen. Dies bedeutet, dass Ihre Informationen auch außerhalb der EU, insbesondere in den USA, verarbeitet und gespeichert werden können, obwohl die dortigen Datenschutzgesetze möglicherweise nicht so umfassend sind wie in der EU. Bitte beachten Sie, dass wir durch geeignete Maßnahmen (z.B. EU-Standardvertragsklauseln) dafür Sorge getragen haben, dass Ihre Informationen in den USA und in anderen Ländern außerhalb der EU, in denen Datenschutzgesetze möglicherweise nicht so umfassend sind wie in der EU, in demselben Umfang geschützt werden wie in der EU.
- i. Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei Kreditauskunfteien gespeicherten persönlichen Daten zu erhalten. Zu diesem Zweck werden wir Ihnen auf Anforderung die Namen und Adressen der von uns genutzten Auskunfteien übermitteln.
- j. Wir speichern *Daten* über Sie nur so lange, wie dies für die oben genannten Zwecke oder nach den gesetzlichen Regelungen erforderlich ist. Auf Ihre Anfrage werden wir Ihnen gemäß den bestehenden gesetzlichen Regelungen Auskunft über Ihre von uns gespeicherten *Daten* erteilen. Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihre *Daten* nicht korrekt oder unvollständig sind, teilen Sie dies American Express bitte schriftlich an die in Ziffer 36 genannte Kontaktadresse mit. Wir werden alle *Daten*, die nicht korrekt oder unvollständig sind, unverzüglich korrigieren.
19. **Zusätzliche Leistungen (einschließlich Versicherungen) – Änderung der *Zusätzlichen Leistungen***
- a. Wir können Ihnen zusätzliche Leistungen oder Vorteile („*zusätzliche Leistungen*“) anbieten, die gesonderten Geschäftsbedingungen unterliegen. Zu diesen Leistungen oder Vorteilen können beispielsweise Versicherungen, Assistance-Leistungen, Bonusprogramme und Händlerangebote gehören. Die gesonderten Geschäftsbedingungen für sämtliche *zusätzlichen Leistungen* werden Ihnen übermittelt.
- b. Soweit die *zusätzlichen Leistungen* nicht von uns, sondern von Dritten (sog. „*Leistungsträgern*“) erbracht werden und wir diese *zusätzlichen Leistungen* lediglich vermitteln, werden wir darauf hinweisen. Wir sind für die Erbringung solcher *zusätzlichen Leistungen* nicht verantwortlich und haften hierfür dementsprechend nicht. Etwaige Streitigkeiten über die von den *Leistungsträgern* erbrachten *zusätzlichen Leistungen* sind direkt mit diesen zu regeln.
- c. Sofern Sie unser Angebot annehmen und die *zusätzlichen Leistungen* in Anspruch nehmen, kann Ihr *Kartenkonto* mit etwaigen Entgelten, die im Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführt sind, belastet werden.
- d. Wir behalten uns die Änderung und/oder die Einstellung des Angebots von *zusätzlichen Leistungen* vor (siehe hierzu auch nachstehende Absätze e und f).
- e. Die Einzelheiten der mit der *Karte* verbundenen *zusätzlichen Leistungen* und deren Ausgestaltung können geändert werden. Dies schließt Änderungen durch *Leistungsträger* ein, die die *zusätzlichen Leistungen* erbrin-



AMERICAN EXPRESS CORPORATE CARD
Mitgliedschaftsbedingungen – Vertrag mit Kartenmitgliedern, kombinierte Haftung (CL)

- gen. Wesentliche Änderungen des Gesamtumfangs einer Kategorie von *zusätzlichen Leistungen* sind aufgrund dieser Ziffer 19 Absatz e jedoch nicht zulässig. Mitteilungen über Änderungen erfolgen, wie in Ziffer 25 „Änderungen“ geregelt. Ihr Recht zur Kündigung dieses Vertrages gemäß Ziffer 25 Absatz b bleibt unberührt.
- f. Änderungen der *zusätzlichen Leistungen* können auch von den *Leistungsträgern* initiiert werden. Hierfür sind die Geschäftsbedingungen der *Leistungsträger* maßgeblich.
20. **Kommunikation mit Ihnen**
- a. *Kommunikationen* werden Ihnen in *Textform* übermittelt. Dies gilt nicht für online bereitgestellte *Abrechnungen*. Für diese gilt nachstehender Absatz c. Sie müssen dafür sorgen, dass wir zu Ihrem *Kartenkonto* (außer wie nachstehend angeführt) eine gültige Postanschrift und Telefonnummer haben. Wir sind berechtigt, mit Ihnen über *Ihr Unternehmen* oder den *Programmadministrator* per Post, E-Mail, Beifügung einer Information zur oder auf der *Abrechnung* (oder mittels Beilage zur *Abrechnung*) oder über den *e-Rechnungsservice* (oder über Links auf Webseiten, die über den *e-Rechnungsservice* aufrufbar sind) zu kommunizieren, und in diesen Fällen gilt eine über *Ihr Unternehmen* oder den *Programmadministrator* an Sie weitergeleitete *Kommunikation* über die *Karten*, das *Kartenkonto* oder diesen *Vertrag* (soweit nicht anderweitig in nachstehendem Absatz b geregelt) als Nachricht von uns an Sie. Sofern Sie uns per E-Mail antworten möchten, bieten wir Ihnen bei vereinbarter *individueller Rechnungsstellung* unseren zugangsgesicherten Online-Service-Bereich auf unserer Website www.americanexpress.de/konto-online an. E-Mails an uns können nur bei vereinbarter *individueller Rechnungsstellung* über diesen zugangsgesicherten Online-Service-Bereich versandt werden. Dies erfolgt aus Sicherheitsgründen, um einen Abgriff von etwaigen von Ihnen übermittelten Kontoinformationen zu verhindern. Sie müssen sich für unseren Online-Service-Bereich auf der vorstehend aufgeführten Website registrieren lassen. Sodann haben Sie die Möglichkeit, eine E-Mail an uns über die zugangsgesicherte Website zu versenden. Bei vereinbarter *zentraler Rechnungsstellung* empfehlen wir, vertrauliche Informationen nicht per E-Mail zu senden. Wir sind ferner berechtigt, Ihnen allgemeine Nachrichten ohne sensible Inhalte über SMS (z.B. Bitte um Rückruf oder Hinweise auf neue Informationen auf unserer Webseite) zuzusenden. Änderungen des *Vertrages* werden wir Ihnen nicht mittels SMS mitteilen.
- b. Sofern die *zentrale Rechnungsstellung* vereinbart wurde, senden wir die *Abrechnungen* direkt an *Ihr Unternehmen*. Wir sind berechtigt, diese auch an den *Programmadministrator* zu übermitteln.
- c. Sofern mit Ihnen nicht anders vereinbart, werden im Falle der *individuellen Rechnungsstellung* die *Abrechnungen* gemäß Ziffer 8 über den *e-Rechnungsservice* im Internet auf einer zugangsgesicherten Website zur Verfügung gestellt.
- d. Sie müssen uns über Änderungen Ihrer uns mitgeteilten Anschrift, Ihres Namens, der E-Mail-Adresse und Ihrer Telefonnummern oder sonstiger für die Übermittlung von *Kommunikationen* und Informationen gemäß diesem *Vertrag* erforderlichen Kontaktinformationen unverzüglich in Kenntnis setzen. Wir sind nicht für etwaige Ihnen wegen Ihres Versäumnisses, uns über Änderungen Ihrer Kontaktinformationen zu informieren, entstandene Kosten oder Schäden oder für nicht erhaltene *Kommunikationen* oder *Abrechnungen* verantwortlich, wenn wir diese ordnungsgemäß an die uns mitgeteilte Anschrift oder an sonstige uns vorliegende Kontaktdaten zu Ihrem *Kartenkonto* verschickt haben.
- e. Sie sind auch verpflichtet, uns über sonstige Änderungen Ihrer Angaben, wie beispielsweise Ihrer im *Antrag* für Ihr *Kartenkonto* gemachten Angaben, zu informieren. Sie sind verpflichtet, uns jedwede Auskünfte einschließlich Unterlagen zu erteilen, die für die ordnungsgemäße Erfüllung dieses *Vertrages* erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind.
- f. Alle von uns in *Textform* verschickten *Kommunikationen* gelten als an dem Tag zugegangen, an dem die *Kommunikationen* in Ihrem Briefkasten bzw. in Ihrem E-Mail-Postfach eingegangen sind, somit die Kenntnisnahme der *Kommunikationen* möglich und nach der Verkehrsanschauung zu erwarten ist.
- g. Sollte es uns trotz mehrmaliger Zustellversuche nicht möglich sein, Ihnen *Kommunikationen* zuzustellen, oder sollte eine *Kommunikation* an uns zurückgesandt werden, obwohl wir sie an Ihre uns von Ihnen oder dem *Programmadministrator* zuletzt benannte Adresse gesandt oder versucht haben, Sie telefonisch unter den uns bekannten Telefonnummern zu erreichen, so stellt dies eine wesentliche *Vertragsverletzung* Ihrerseits dar. In diesem Fall sind wir berechtigt, weitere Zustellversuche von *Kommunikationen* an Sie einzustellen, bis wir zutreffende Kontaktinformationen erhalten haben. Unser Unterlassen weiterer Zustellversuche hat in diesen Fällen keinen Einfluss auf das Fortbestehen Ihrer Verpflichtungen aus diesem *Vertrag*. Alle Zustellungen an die uns zuletzt benannten Adressen (einschl. E-Mail-Adressen) gelten als Ihnen zugegangen.
- h. Sofern uns *Ihr Unternehmen* weitere Kontaktinformationen einschließlich Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Privatanschriften von Ihnen mitteilt, sind wir berechtigt, diese zu nutzen.
21. **Beschwerden – Mängel von mit der Karte bezahlten Waren oder Leistungen**
- a. Etwaige Meinungsverschiedenheiten mit einem *Vertragsunternehmen* oder Beschwerden über Mängel von mit der *Karte* bezahlten Waren oder Leistungen lassen die Verpflichtungen von Ihnen und/oder *Ihrem Unternehmen* aus den mit uns getroffenen Vereinbarungen zum Ausgleich des fälligen Saldos der *Abrechnungen* unberührt und müssen von Ihnen direkt mit dem *Vertragsunternehmen* geregelt werden. Gemäß Ziffer 24 Absatz b (ii) übernehmen wir für die Leistungen der *Vertragsunternehmen* keine Haftung.
- b. Falls Sie Beschwerden bezüglich Ihres *Kontos* oder über unseren Service haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, der unter den in Ziffer 36 Absatz a angegebenen Kontaktdaten erreichbar ist.
- c. Sollte Ihrer Beschwerde durch uns nicht abgeholfen werden, können Sie die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle anrufen. Ihr Recht, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) oder bei der Financial Conduct Authority (FCA) in London, England, einzulegen, bleibt unberührt.
22. **Verlorene/Gestohlene Karte und Missbrauch Ihres Kartenkontos – Anzeigepflicht – Ihre Haftung und Rechte bei nicht erfolgten oder fehlerhaften Transaktionen und Kartenmissbrauch**
- a. Sie sind verpflichtet, uns unverzüglich unter der Telefonnummer 069 9797-1000 anzuzeigen („Anzeige“), wenn Sie Kenntnis erlangen, dass
- (i) eine *Karte* verloren oder gestohlen wurde oder sonst abhanden gekommen ist,
 - (ii) eine *Ersatzkarte* nicht angekommen ist,
- oder wenn Sie vermuten, dass
- (iii) einem Dritten ein *Zugangscode* bekannt wurde,
 - (iv) Ihr *Kartenkonto* missbraucht wird oder eine nicht autorisierte Transaktion vorgenommen wurde,
 - (v) eine Transaktion fehlerhaft ausgeführt wurde,
 - (vi) Ihre *Karte* ohne Ihre *Autorisierung* für eine kontaktlose *Belastung* verwendet wurde oder
 - (vii) wenn Sie bei Prüfung Ihrer *Abrechnung* erkennen, dass Ihrem *Kartenkonto* eine *Wiederkehrende Belastung* nach Ihrer Information an das *Vertragsunternehmen* über die Stornierung dieser *Wiederkehrenden Belastung* belastet wurde.
- b. Im Falle eines uns gemeldeten Verlusts, Diebstahls, sonstigen Abhandenkommens oder Missbrauchs der *Karte* wird die *Karte* gesperrt („gesperrte *Karte*“) und eine *Ersatzkarte* ausgestellt. Falls eine von Ihnen als verloren, gestohlen oder als sonst abhanden gekommen gemeldete *Karte* später wieder gefunden wird, darf diese nicht mehr verwendet, sondern muss vernichtet werden.
- c. Ihre maximale Haftung für nicht autorisierte *Belastungen* Ihrer *Karte* ist im Falle einer verloren gegangenen, gestohlenen oder sonst abhanden gekommenen *Karte* oder für sonstige missbräuchliche Verwendungen des *Kartenkontos* bis zur *Anzeige* auf 50 Euro beschränkt. Falls wir die Möglichkeit der *Anzeige* nicht sichergestellt haben, entfällt Ihre Haftung nach diesem Absatz. Für Schäden, die nach der *Anzeige* aus der missbräuchlichen Nutzung der *Karte* entstehen, haften Sie nur, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt haben.
- d. Die vorstehende Haftungsbeschränkung nach Absatz c Satz 1 gilt nicht, sofern ein Schaden dadurch entsteht, dass Sie
- (i) die nicht autorisierte Transaktion in betrügerischer Absicht ermöglicht haben oder
 - (ii) vorsätzlich oder grob fahrlässig
 - diesen *Vertrag* (insbesondere Ihre Pflichten nach Ziffer 3) oder
 - Ihre gesetzlichen Pflichten, alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die personalisierten Sicherheitsmerkmale Ihrer *Karte* vor unbefugtem Zugriff zu schützen, oder
 - Ihre Pflicht zur unverzüglichen *Anzeige* nach Kenntnis der Missbrauchsumstände bzw. des Verlusts oder sonstigen Abhandenkommens verletzt haben.
- In diesem Fall haften Sie unbeschränkt für die nicht autorisierte Transaktion bis zur *Anzeige*. Absatz c Satz 2 und 3 finden Anwendung.
- e. Sie verpflichten sich, mit uns zu kooperieren. Hierzu gehört, dass Sie uns auf unser Verlangen hin eine schriftliche Erklärung abgeben und/oder eine Kopie einer Strafanzeige bzw. eines Polizeiberichts vorlegen. Wir weisen darauf hin, dass wir ggf. solche Informationen an Ermittlungsbehörden weiterleiten.
- f. Sollten bei einer Transaktion Fehler auftreten, die von uns zu vertreten sind, machen wir die *Belastung* unverzüglich rückgängig und stellen Ihr *Kartenkonto* wieder so, als ob die Transaktion nicht stattgefunden hätte. Wir behalten uns das Recht vor, den korrekten Transaktionsbetrag erneut einzuziehen.
- g. Falls Sie uns kontaktieren und eine Transaktion aufgrund fehlender *Autorisierung* bestreiten möchten, werden wir Nachforschungen einleiten und auf Ihrem *Kartenkonto* eine vorläufige Gutschrift in der Höhe dieser Transaktion verbuchen. Wir werden Ihr *Kartenkonto* nach Abschluss der Nachforschungen entsprechend endgültig berichtigen.
23. **Autorisierte Blankotransaktionen**
- a. Diese Ziffer 23 findet nur auf solche *Belastungen* Anwendung, die bei im Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen *Vertragsunternehmen* getätigt wurden.
- b. Sie können die Rückerstattung einer *Belastung* verlangen, falls Ihnen der genaue Betrag der Transaktion zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie die *Belastung* autorisiert haben, nicht angegeben wurde und der Betrag, der auf Ihrer *Abrechnung* erscheint, höher ist als der Betrag, den Sie nach den Umständen des Einzelfalls erwarten durften.
- c. Der Anspruch auf Rückerstattung ist ausgeschlossen, wenn er nicht innerhalb von acht (8) Wochen nach dem Datum der *Belastung* geltend gemacht wird.
- d. Wir stellen im Hinblick auf Ihre Forderung nach einer derartigen Rückerstattung Nachforschungen an, bei denen wir Ihr Umsatzverhalten in der letzten Zeit sowie die Umstände der *Belastung* in Betracht ziehen. Sie müssen uns alle für die Begründung Ihres Erstattungsverlangens relevanten Informationen geben, und wir sind berechtigt, diese Informationen an von uns mit der Erforschung des Sachverhaltes beauftragte Dritte weiterzugeben.
- e. Wir werden innerhalb von zehn (10) Geschäftstagen nach Zugang Ihres Erstattungsverlangens gemäß dieser Ziffer 23 entweder eine vollständige Rückerstattung vornehmen oder Ihnen eine Erklärung geben, warum wir diese verweigern. Wir behalten uns das Recht vor, Ihr *Kartenkonto* entsprechend zu berichtigen.

AMERICAN EXPRESS CORPORATE CARD
Mitgliedschaftsbedingungen – Vertrag mit Kartenmitgliedern, kombinierte Haftung (CL)

f. Wird Ihre Forderung abgelehnt und sind Sie nach wie vor unzufrieden, können Sie eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) oder bei der Financial Conduct Authority (FCA) in London, England, einlegen und sich an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden.

24. Beschränkung unserer Haftung

a. Sämtliche in diesem Vertrag zu unseren Gunsten enthaltenen Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten nicht für die Haftung

- (i) bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit;
- (ii) im Falle von betrügerischen Handlungen unsererseits;
- (iii) aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit;
- (iv) aus der Übernahme einer Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie im Sinne von § 443 BGB;
- (v) aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht;
- (vi) aus Produkthaftung; oder
- (vii) für Gefahren, die wir besonders übernommen haben.

Unter wesentlichen Vertragspflichten, auch sog. Kardinalpflichten im Sinne ständiger Rechtsprechung, sind Pflichten zu verstehen, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Vertragspartner des Verwenders deshalb vertraut und vertrauen darf.

b. Vorbehaltlich vorstehenden Absatzes a sind wir Ihnen gegenüber für Folgendes weder verantwortlich noch haftbar:

- (i) Für von uns nicht zu vertretende Verzögerungen oder Versäumnisse eines *Vertragsunternehmens*, die Karte zu akzeptieren, oder falls ein *Vertragsunternehmen* die Akzeptanz der Karte von weiteren Bedingungen abhängig macht und wir dies nicht zu vertreten haben, oder
- (ii) für die Qualität von Waren und Leistungen, die unter Einsatz der Karte erworben wurden, oder
- (iii) für die Nichterfüllung oder verspätete Erfüllung des Vertrages im Falle von höherer Gewalt oder von sonstigen von uns nicht zu vertretenden Umständen (wie z.B. Ausfall der Kommunikationsnetzwerke und darauf beruhende Systemausfälle, Betriebsstörungen außerhalb unseres Einflussbereichs, Streik) oder
- (iv) für Defekte oder Fehler von Geldautomaten Dritter,
- (v) für *zusätzliche Leistungen*, die nicht von uns erbracht werden, oder
- (vi) für leicht fahrlässig verursachte Schäden.

c. Vorbehaltlich vorstehenden Absatzes a ist unsere Haftung für etwaige Schadensersatzansprüche, die nicht von § 675 y BGB erfasst sind (wie beispielsweise etwaige Schadensersatzansprüche neben der Leistung im Sinne von § 280 BGB mit Ausnahme von etwaigen Zinsschäden), im Falle einer nicht erfolgten oder fehlerhaften Ausführung einer Transaktion auf 12.500 Euro pro Transaktion begrenzt.

d. Vorbehaltlich vorstehenden Absatzes a sind wir nicht verantwortlich und haften nicht für Strafschadensersatz, auch wenn solche Schäden vorhersehbar waren und Sie oder ein Dritter uns insoweit über die Möglichkeit eines solchen Schadens informiert hatten.

e. Die Ersatzpflicht ist bei der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten jeweils auf den vorhersehbaren Schaden beschränkt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Übernahme einer Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie im Sinne von § 443 BGB oder aus Produkthaftung gehaftet wird.

f. Unsere Haftung im Anwendungsbereich des § 44 a TKG (Telekommunikationsgesetz) bleibt unberührt.

25. Änderungen des Vertrages

a. Änderungen von *zusätzlichen Leistungen* richten sich nach Ziffer 19. Sonstige Bestimmungen der Mitgliedschaftsbedingungen, die Teilnahmebedingungen für das American Express Membership Rewards Programm und die Versicherungsbedingungen können wir nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes b jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ändern oder anpassen, sofern Sie dadurch nicht wider Treu und Glauben benachteiligt werden. Wir können die vorstehend aufgeführten Bedingungen auch dann ändern und ergänzen, wenn neu angebotene Leistungen eine Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen erfordern.

b. Wir teilen Ihnen etwaige Änderungen spätestens zwei (2) Monate vor dem geplanten Zeitpunkt ihrer geplanten Anwendung in *Textform* mit. Die Änderungen werden Ihnen gegenüber wirksam, sofern Sie der Geltung der geänderten Bedingungen nicht vor dem geplanten Wirksamwerden der Änderungen in *Textform* widersprechen. Wenn Sie die Änderungen nicht akzeptieren, können Sie den Vertrag zu dem jederzeit vor dem Datum des geplanten Wirksamwerdens der Änderungen fristlos und kostenfrei kündigen. In der Mitteilung über die geplanten Änderungen werden wir Sie auf die Folgen Ihres Schweigens zur Änderungsmitteilung sowie auf Ihr Recht zur kostenfreien und fristlosen Kündigung des Vertrages hinweisen. Sofern Sie den Vertrag kündigen, haften Sie bzw. *Ihr Unternehmen* für alle nach Maßgabe dieses Vertrages bis zum Kündigungsdatum getätigten *Belastungen* (einschließlich Entgelten und etwaiger Verzugschäden). Ihre sonstigen Rechte zur Kündigung des Vertrages, wie zum Beispiel aus Ziffer 29, bleiben unberührt.

c. Vorstehende Absätze a und b gelten entsprechend auch für eine Änderung der übrigen Vertragsbestandteile.

26. Unser Recht zur Einziehung und Sperrung der Karte

a. Wir können die Nutzung der Karte und des *Kartenkontos* durch Sie sofort sperren, wenn

- (i) Sicherheitsgründe dies erfordern, weil etwa der begründete Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Karte besteht (beispielsweise Feststellung von verdächtigen Verfügungen bei Analyse der Transaktionsdaten und Schadensfälle, bei Mitteilungen von Kreditinstituten oder der Polizei über Betrugsfälle oder Datenverluste bei Dritten, welche die Sicherheit Ihrer *Karteninformation* beeinträchtigen könnten), oder
- (ii) die Gefahr der Ausspähung Ihrer *Zugangs-codes* besteht (z.B. im Fall von verdächtigen Zugriffen bei Analyse der Transaktionsdaten und Schadensfälle, bei Mitteilungen von Kreditinstituten oder der Polizei über bereits erfolgte Kartendatenabgriffe an Geldautomaten oder POS-Terminals etc.) oder
- (iii) ein wichtiger Grund vorliegt, der uns auch berechtigen würde, den Vertrag aus wichtigem Grund gemäß Ziffer 30 Absatz b zu kündigen.

In diesen Fällen werden wir Sie über die Sperrung, soweit möglich noch vor Vornahme der Sperrung, spätestens jedoch unverzüglich nach der Sperrung der Karte informieren. Ferner werden wir Ihnen die Gründe für die Sperrung mitteilen, sofern dies nicht gegen Gesetze oder sonstige zwingende Rechtsvorschriften verstößt. Wegen Einzelheiten darüber, wie diese Information erfolgt, sehen Sie bitte Ziffer 20 (Kommunikation).

b. Bitte beachten Sie, dass der Vertrag trotz der Sperrung der Karte/des *Kartenkontos* weiter besteht, sofern er nicht durch eine Partei gekündigt wird. Die Haftung für mit der Karte bis zur Sperrung getätigte *Belastungen* gemäß der mit Ihnen und *Ihrem Unternehmen* vereinbarten *Kombinierten Haftung* sowie Ihre sonstigen Pflichten aus diesem Vertrag bleiben ebenfalls unberührt.

c. Wir heben die Sperrung Ihrer Karte/des *Kartenkontos* auf oder senden Ihnen eine *Ersatzkarte* zu, wenn die Gründe für die Sperrung nicht mehr vorliegen. Hierüber werden wir Sie unverzüglich informieren. Die Telefonnummer, unter der Sie mit uns in Kontakt treten und uns mitteilen können, wenn die Sperrungsgründe nicht mehr vorliegen, finden Sie auf unserer Website www.americanexpress.de/kontakt oder auf der Rückseite der Karte sowie in Ziffer 36.

27. Verzug – Vertragsverletzungen

a. Wir sind berechtigt pauschalierte Schadensersatzansprüche und Verzugszinsen gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis geltend zu machen, wenn Sie mit Ihrer Zahlung in Verzug kommen oder Ihre Bank eine Lastschrift mangels Kontodeckung zurückerhält. Ihnen steht es frei nachzuweisen, dass der von uns geltend gemachte Schaden nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist. Weitergehende Rechte und Ansprüche von American Express, insbesondere das Recht, Schadensersatzansprüche geltend zu machen, bleiben unberührt.

b. Die Einbeziehung von bereits zuvor abgerechneten Beträgen in eine *Abrechnung*, mit denen Sie zwischenzeitlich in Verzug geraten ist, bedeutet keinen Verzicht auf unsere Rechte aus dem Verzug.

28. Membership Rewards Programm

Sie können sich für die Teilnahme am Membership Rewards Programm registrieren, sofern *Ihr Unternehmen* die Teilnahme am Membership Rewards Programm zulässt und für die Karte die *individuelle Rechnungsstellung* vereinbart ist. Mit der Registrierung zur Teilnahme und der Nutzung des Membership Rewards Programms verpflichten Sie sich zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen für das American Express Membership Rewards Programm sowie zur Zahlung der für die Teilnahme an diesem Programm anfallenden Entgelte.

29. Ihre Kündigungsrechte

a. Sie oder *Ihr Unternehmen* in Ihrem Auftrag können diesen Vertrag jederzeit ordentlich in *Textform* kündigen. Wenn Sie diesen Vertrag nicht fortführen möchten, zerstören Sie bitte die Karte und teilen uns in *Textform* mit, dass Sie das *Kartenkonto* schließen und den Vertrag beenden möchten.

b. Ihr Recht zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund sowie Ihre sonstigen in diesem Vertrag vorgesehenen Kündigungsrechte bleiben unberührt.

30. Unsere Kündigungsrechte

a. Wir können diesen Vertrag jederzeit ordentlich mit einer Frist von zwei Monaten in *Textform* kündigen.

b. Wir sind berechtigt, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund in *Textform* zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere, aber nicht ausschließlich dann vor, wenn

- (i) Sie uns gegenüber unrichtige Angaben über Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse gemacht haben und wir hierauf die Entscheidung über den Abschluss des Vertrages gestützt haben oder
- (ii) eine wesentliche Verschlechterung
 - Ihrer Vermögenslage eintritt oder einzutreten droht und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten aus dem Vertrag uns gegenüber gefährdet ist oder
 - der Vermögenslage *Ihres Unternehmens* eintritt oder einzutreten droht und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten aus dem Vertrag, für die *Ihr Unternehmen* die Haftung übernommen hat, uns gegenüber gefährdet ist oder
- (iii) Sie trotz Mahnung wiederholt mit dem Ausgleich unserer Forderungen in Verzug ist oder
- (iv) Sie trotz Abmahnung sonstige Pflichten aus diesem Vertrag wiederholt verletzt haben und für uns ein Festhalten am Vertrag nicht zumutbar ist oder

AMERICAN EXPRESS CORPORATE CARD
Mitgliedschaftsbedingungen – Vertrag mit Kartenmitgliedern, kombinierte Haftung (CL)

- (v) Ihr Arbeitsverhältnis mit *Ihrem Unternehmen*, gleich aus welchem Rechtsgrund, endet oder Ihr Arbeitsverhältnis mit *Ihrem Unternehmen* gekündigt wurde.
- c. Dieser Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung einer der Parteien bedarf, wenn unsere Rahmenvereinbarung mit *Ihrem Unternehmen* über die Nutzung des American Express Corporate Card Service, unter der dieser Vertrag abgeschlossen wurde, beendet wird. Wir sind in diesen Fällen nicht verpflichtet, Sie über die Beendigung der Rahmenvereinbarung zwischen *Ihrem Unternehmen* und uns zu informieren. Sie erhalten diese Information von *Ihrem Unternehmen*.
- d. Gemäß Ziffer 6 Absatz i sind wir berechtigt, den Bargeldauszahlungsservice (einschl. Express Cash Service) separat zu kündigen, ohne dass der Vertrag im Übrigen berührt wird.

31. Folgen jeglicher Kündigung

- a. Im Falle einer Kündigung werden wir etwaige im Voraus gezahlte Entgelte (wie z.B. Jahresentgelt für die Kartenmitgliedschaft), die auf die Zeit nach Wirksamwerden der Kündigung fallen, anteilig zurückerstatten.
- b. Mit Wirksamwerden der Kündigung müssen Sie bzw. *Ihr Unternehmen* sämtliche uns geschuldeten Beträge unverzüglich bezahlen. Dies schließt noch nicht abgerechnete *Belastungen* ein, die auf Ihrer letzten *Abrechnung* noch nicht ausgewiesen waren.
- c. Wir sind berechtigt, die Kündigung der Karte den Vertragsunternehmen mitzuteilen.
- d. Die bei vereinbarter *individueller Rechnungsstellung* bestehende Verpflichtung zur Bereitstellung von *Abrechnungen* unter www.americanexpress.de/konto-online endet mit Wirksamwerden der Kündigung. Auf Nachfrage können vor Wirksamwerden der Kündigung bereitgestellte, aber nicht über den *e-Rechnungsservice* abgerufene *Abrechnungen* auf dem Postweg gegen Erstattung der hierfür anfallenden Portokosten zugesandt werden. *Abrechnungen*, die nach Wirksamwerden der Kündigung erfolgen, werden kostenlos auf dem Postweg zugesandt.
- e. Im Falle der Kündigung sowie im Falle der Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses oder Ihres Ausscheidens aus *Ihrem Unternehmen* sind Sie verpflichtet, die Karte unverzüglich zu vernichten.

32. Kein Verzicht auf unsere Rechte

Üben wir unsere vertraglichen Rechte nicht aus, stellt dies keinen Verzicht auf unsere Rechte dar und hindert uns nicht an ihrer späteren Ausübung.

33. Vertragsübertragung

- a. Wir sind berechtigt, jederzeit ganz oder teilweise Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag an Unternehmen der American Express Gruppe oder an Dritte zu übertragen. Wir werden Sie rechtzeitig, mindestens zwei Monate vorher, über die geplante Übertragung in *Textform* informieren. Sie können (i) der Übertragung widersprechen und/oder (ii) den Vertrag mit sofortiger Wirkung und kostenfrei kündigen. Diese Rechte müssen Sie vor dem Datum der geplanten Übertragung in *Textform* ausüben. Für die Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerspruchs bzw. der Kündigung. Wenn Sie der Übertragung nicht widersprechen bzw. das Vertragsverhältnis nicht kündigen, gilt die Übertragung als von Ihnen genehmigt. Wir werden Sie in der Mitteilung über die geplante Übertragung auf Ihre Rechte sowie auf die Fristen und die Rechtsfolgen im Falle Ihres Schweigens ausdrücklich hinweisen. Etwaige Ihnen weiter zustehende Kündigungsrechte bleiben unberührt.
- b. Im Falle der Genehmigung der Übertragung durch Sie sind wir berechtigt, Informationen über Sie und Ihr *Kartenkonto* an diesen Dritten oder eine zugehörige Partei weiterzugeben. Hierauf werden wir Sie ausdrücklich hinweisen.

34. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

35. Maßgebliches Recht und Gerichtsstand von American Express

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht. Ein vertraglicher Gerichtsstand wird nicht vereinbart. Klagen gegen American Express Services Europe Limited können bei dem zuständigen Gericht in Frankfurt am Main erhoben werden.

36. Unternehmensinformation – Aufsichtsbehörde – Schlichtungs- und Beschwerdestellen

a. Unternehmensinformation

American Express Services Europe Limited

Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Zweigniederlassung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Recht des Vereinigten Königreichs mit Sitz in London

Directors:

David Bailey, Paul Hargreaves, Russell Nickson, Emily E. Turner, Brendan G. Walsh, Colin Walsh

Geschäftsleitung Deutschland:

Thomas Nau, Björn Hoffmeyer

Registrar of Companies for England and Wales, Cardiff, No. 1833139
Registergericht Frankfurt am Main, HRB 57783

Postanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 112
60486 Frankfurt am Main

Kontakt:

Die Rufnummern, unter denen Sie uns erreichen, finden Sie auf unserer Website unter www.americanexpress.de/kontakt oder auf der Rückseite Ihrer Karte.

www.americanexpress.de

b. Zuständige Aufsichtsbehörde

Financial Conduct Authority (FCA)
25 The North Colonnade
Canary Wharf
LONDON E14 5HS
ENGLAND
Telefon: +44 20 7066-1000
Telefax: +44 20 7066-1099
www.fca.org.uk

Die American Express Services Europe Limited hält eine Lizenz der **Financial Conduct Authority (FCA)** zur Erbringung von Zahlungsdienstleistungen (Referenznummer 415532).

c. Schlichtungs- und Beschwerdestellen

Schlichtungsstelle:

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Streitigkeiten zwischen Ihnen und American Express im Zusammenhang mit dem Überweisungsverkehr sowie mit Aufwendungsersatzansprüchen bei Missbrauch von Zahlungskarten sowie mit der Anwendung (i) der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, (ii) der §§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder (iii) der §§ 675 c bis 676 c des Bürgerlichen Gesetzbuchs können Sie sich an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich.

Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt

Beschwerdestelle und Beschwerdeverfahren:

Sie können bei behaupteten Verstößen (z. B. gegen die §§ 675 c bis 676 c BGB und Artikel 248 EGBGB) Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Telefon: +49 228 4108-0, Telefax: +49 228 4108-1550, Website: www.bafin.de, oder bei der Financial Conduct Authority, 25 The North Colonnade, Canary Wharf, London E14 5HS, England, Telefon: + 44 20 7066-1000, Telefax: + 44 20 7066-1099, Website: www.fca.org.uk, einlegen.

Stand: Juli 2012

American Express Services Europe Limited, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Allee 112, 60486 Frankfurt am Main · Telefon 069 9797-1000
Registergericht Frankfurt am Main, HRB 57783 · Geschäftsleitung: Thomas Nau (Vorsitzender), Björn Hoffmeyer · Zweigniederlassung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Recht des Vereinigten Königreichs mit Sitz in London · Directors: David Bailey, Paul Hargreaves, Russell Nickson, Emily E. Turner, Brendan G. Walsh, Colin Walsh · Registrar of Companies for England and Wales, Cardiff, No. 1833139 · www.americanexpress.de

American Express Services Europe Limited hält eine Erlaubnis der Financial Conduct Authority in London, Großbritannien, zur Erbringung von Zahlungsdiensten gemäß den Vorschriften über die Erbringung von Zahlungsdiensten 2009 (Referenznummer 415532). **Gläubiger Identifikationsnummer (DE19ZZZ0000437097)**.